



PRESSEMITTEILUNG

EINREICHUNG DES IND-ANTRAGS FÜR GGF2 IN DER INDIKATION HERZVERSAGEN VON PAIONS PARTNER ACORDA THERAPEUTICS LÖST ERSTE MEILENSTEINZAHLUNGEN AUS

- PAION realisiert USD 1 Mio. aus Acorda Lizenz
- Erste Meilensteinzahlung über USD 500.000 für IND-Einreichung erhalten
- IND-Genehmigung löst zweite Meilensteinzahlung von USD 500.000 aus

Aachen, 21. April 2010 – Das biopharmazeutische Unternehmen PAION AG (ISIN DE000A0B65S3; Frankfurter Wertpapierbörse, Prime Standard: PA8) gibt heute bekannt, dass der Investigational New Drug (IND) Antrag seines Partners Acorda Therapeutics, Inc. für den Wachstumsfaktor für Gliazellen (GGF2) zur Behandlung von Herzinsuffizienz (CHF) an die amerikanischen Zulassungsbehörde FDA am 19. März 2010 übermittelt worden ist. Acorda plant bis Mitte 2010 klinische Studien mit GGF2 in Patienten mit Herzversagen zu starten. Ausgelöst durch die Einreichung des IND-Antrags, hat PAION eine erste Meilensteinzahlung von USD 500.000 erhalten und wird – ausgelöst durch eine erteilte IND-Genehmigung der FDA – eine weitere Zahlung von USD 500.000 erhalten.

Acorda hat kürzlich die für den Start der klinischen Studien notwendigen präklinischen Studien abgeschlossen und den IND-Antrag bei der FDA eingereicht. Die Rechte für GGF2 als präklinischer Entwicklungskandidat wurden in 2002 von der PAION UK (ehemals CeNeS) an Acorda übertragen. Weitere Meilensteinzahlungen sind abhängig von im Vertrag vereinbarten Eckpunkten; anschließend erhält PAION umsatzabhängige Lizenzgebühren.

“Wir sind stolz, dass PAION neben M6G und CNS 7056 nun ein weiteres wertvolles Projekt aus der CeNeS-Übernahme vorweisen kann“, kommentierte Dr. Wolfgang Söhngen, Vorstandsvorsitzender der PAION AG. „Wir wünschen unserem Partner Acorda weiterhin viel Erfolg bei diesem Projekt.“

###

Über Wachstumsfaktor 2 für Gliazellen (GGF2)

Der Wachstumsfaktor 2 für Gliazellen (GGF2) ist dafür bekannt, das Wachstum und die Differenzierung einer großen Auswahl von Zellen einschließlich von Gliazellen zu stimulieren, dem Stützgerüst für die Nervenzellen. Die Gliazellen bilden die Myelin-Schicht, die die Nervenzellen abschirmt, und sind essentiell für die Funktion und das Überleben der Nervenzellen. Bei demyelinisierenden Erkrankungen wie Multiple Sklerose wird die Myelin-Schicht beschädigt, was zu einer Degeneration der Nervenzellen führt. In präklinischen Studien, die von PAIONs Lizenzpartner Acorda Therapeutics, Inc. (NASDAQ: ACOR, Hawthorne, N.Y., US) durchgeführt wurden, konnte gezeigt werden, dass GGF2 das nötige Zellwachstum stimulieren kann, um die Myelin-Schicht zu schützen und zu erneuern. GGF2 ist das wichtigste Neuroregulin in Acordas Portfolio. GGF2 konnte auch in präklinischen Studien eine schützende Wirkung auf Kardiomyocyten zeigen. Ebenso kann die Reparatur von Gewebeschäden, die

durch Herzerkrankungen oder -schäden hervorgerufen werden, angeregt werden. GGF2 und andere Neuroreguline konnten ebenfalls die Fähigkeit zeigen, bei Herzversagen ausgelöst durch Herzinfarkte, Herzrhythmusstörungen sowie Herzmuskelerkrankungen in präklinischen Modellen die Herzfunktion wiederherzustellen.

Über PAION

PAION ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Aachen und verfügt über einen weiteren Standort in Cambridge (Vereinigtes Königreich). Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel für den Krankenhausbereich spezialisiert. Auf diesen Gebieten gibt es einen erheblichen, nicht gedeckten medizinischen Bedarf. PAIONs Geschäftsmodell „Finden & Entwickeln“ basiert auf seiner Kernkompetenz in der Arzneimittelentwicklung. Wo strategisch sinnvoll, insbesondere in den letzten Stadien der klinischen Entwicklung, des Zulassungsverfahrens sowie der Vermarktungsphase, strebt PAION die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern an.

Kontakt

Ralf Penner
Director Investor Relations & Public Relations
PAION AG
Martinstraße 10–12
52062 Aachen
Tel.: +49 241 4453-152
E-Mail: r.penner@paion.com
www.paion.com

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die PAION AG betreffen. Diese spiegeln die nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der PAION AG zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken, Unsicherheiten und sonstige Faktoren. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so kann dies dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den implizit oder ausdrücklich erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen wesentlich abweichen. In Anbetracht dieser Risiken, Unsicherheiten sowie anderer Faktoren sollten sich Empfänger dieser Veröffentlichung nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Die PAION AG übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.